

Lübbbecke



Freie Plätze bei den Ferienspielen

Lübbbecke (WB). In mehr als der Hälfte der Angebote der Sommerferienspiele gibt es noch freie Plätze. Eltern sollten sich jedoch per Telefon oder E-Mail bei der Stadt Lübbbecke über die freien Platzkapazitäten informieren. Weitere Informationen und Anmeldung: Stadt Lübbbecke, Jugend- und Breitensportförderung, Telefon 0 57 41/27 61 74 und E-Mail ferienspiele@luebbecke.de.

Kinoprogramm

Lichtburg Lemförde-Quernheim, Telefon 05443/469, Do. 16 Uhr Ich-einfach unverbesserlich 3 in 2 D, 17, 20 Uhr Ich-einfach unverbesserlich 3 in 3 D, 20 Uhr Der wunderbare Garten der Bella Brown.
Dersa-Kino Rahden, Telefon 05771/917525, Do. 16.45 Uhr, 19.45 Uhr Transformers: The Last Knight 3D, 17 Uhr, 19.45 Uhr Mädelstrip, 17 Uhr, 20 Uhr Ich - Einfach Unverbesserlich 3 3D, 17.15 Uhr, 20.15 Uhr Girls' Night Out, 20 Uhr Die Mumie 3D, 21 Uhr Baywatch.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- PORTA MÖBEL
- MÖBEL HEINRICH
- SCHUH OKAY

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÜBBECKER KREISZEITUNG

Rahdener Zeitung,
Espelkampfer Zeitung, Sternweder Zeitung

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter, Produktion: Thomas Link; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Herten; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Lübbbecke:
Leitung: Dr. Friederike Niemeyer;
Lokalsport: Volker Krusche (Leitung)

Lokalredaktion Rahden/Espelkamp:
Leitung: Elke Bösch, Dieter Wehbrink (Stellv.);
Redakteur in Espelkamp: Felix Quebbemann

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt
Vereinigte Zeitungsverlage GmbH
Presseshaus, Sudbrackstraße 14-16, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 585-0, Telefax: 05 21 / 585-370
Internet: www.westfalen-blatt.de
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2017

Abonnementskündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 32,90 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 35,50 Euro. Studenten-Abonnement 19,70 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.



Aktionskomitee lädt für Sonntag zur großen Geburtstagsfeier

Das Aktionskomitee »Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbbecke« feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. An diesem Sonntag, 9. Juli, gibt es ab 14 Uhr am Storchmuseum in Petershagen-Windheim einen Familientag. Der Eintritt ins Museum ist frei, es gibt kostenlose Führungen. Dr. Rolf Bense wird sein neues Buch über die Kulturgeschichte des Weißstorches präsentieren und daraus vorlesen. Kinder können sich auf dem neuen Storchenspielplatz vergnügen, an einem Malwettbewerb teil-

nehmen sowie spannende Experimente am Stand der »Umweltdecke« oder beim »Haus der kleinen Forscher« erleben. Der Fährverein Windheim/Hävren verlost Freifahrten, Naturschutzbund sowie der BUND informieren über aktuelle Umweltthemen. Der ADFC wird eine geführte Radtour zum Haus Windheim No.2 organisieren. Abfahrt ist um 11 Uhr am ADFC-Büro an der Vinckestraße 1 in Minden und um 12.15 Uhr am Alten Amtsgericht in Petershagen, mehr Informationen gibt es unter 0571/34731.

Lebenshilfe präsentiert Leitbild

Offenheit und Qualität sollen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stehen

Lübbbecke (WB). Qualität und Offenheit – diesen Attributen fühlt sich die Lebenshilfe Lübbbecke besonders verpflichtet. Das ist aus der Rede des Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann auf der Mitgliederversammlung hervorgegangen.

Bohlmann stellte das Leitbild der Lebenshilfe Lübbbecke und das Konzept zur Mitgliedergewinnung vor. In Broschüren präsentiert die Lebenshilfe ihre Grundsätze und Ziele, ihr Selbstverständnis und die Vorteile der Mitgliedschaft. Die Inhalte wurden am Mitgliedertag 2016 in einem Workshop von den Vereinsmitgliedern erarbeitet und zusammengestellt.

Der Vorstandsvorsitzende berichtete auf der Versammlung auch von der erfolgreichen Rezerifizierung aller Wohnrichtungen und von der erstmaligen Zertifizierung der Kindertagesstätten. Außerdem hat sich die Lebenshilfe Lübbbecke an der bundesweiten Kampagne zum Bundesteilhabegesetz beteiligt – mit einer Unterschriftensammlung während des Blasheimer Marktes und der Teilnahme an den Protestkundgebungen in Düsseldorf und Berlin. »Trotz schwieriger



Seit 25 Jahren bei der Lebenshilfe: (von links) Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann ehrte Walter Böttcher, Birgitt Möller, Hans-Dieter Brandhorst und Klaus-Peter Kirchhoff.

werdender Rahmenbedingungen konnte die Lebenshilfe Lübbbecke ihr Vereinsanliegen, den Einsatz für die Belange von Menschen mit Behinderungen erfolgreich weiterentwickeln«, sagte Bohlmann.

Mit dem neu gegründeten Lebenshilferat sollen die Menschen mit Behinderungen zudem eine unmittelbare Verbindung zum Vereinsvorstand erhalten. Ihm gehören sieben Menschen mit Behinderungen an, die in einer der Werkstätten oder Wohnstätten der Lebenshilfe Lübbbecke beschäftigt oder betreut werden. Der Lebenshilferat soll den Vereinsvorstand beraten und die Interessen der Menschen mit Behinde-

rungen unmittelbar an den Vorstand herantragen. Als stellvertretende Vorsitzende hat Angela Hölscher die Einführung des Lebenshilferates begleitet. In einer Präsentation stellte sie erste Ergebnisse und Aktionen vor.

In seinem Bericht zum Jahr 2016 stellte der Wirtschaftsprüfer Raimond Menke die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung fest und betonte, dass die Lebenshilfe Lübbbecke mit ihren Gesellschaften solide wirtschaftet. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vereinsvorstand einstimmig Entlastung.

Horst Bohlmann zeichnete langjährige Mitglieder aus. Walter Böttcher, Hans-Dieter Brandhorst,

Die Lebenshilfe Lübbbecke

In den sechs Werkstätten der Lebenshilfe Lübbbecke in Bünde, Kirchlengern, Lübbbecke und Stemwede werden mehr als 900 Menschen mit Behinderungen beschäftigt. In sechs Wohnstätten werden mehr als 200 Wohnplätze zur Verfügung gestellt sowie im ambulanten betreuten Wohnen 88 Menschen unterstützt. In zwei inklusiven Kindertagesstätten werden über 80 Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut, weitere 50 Kinder besuchen den Regelkindergarten in Bünde. Neben mehr als 700 Mitarbeitern setzen sich über 100 Ehrenamtliche für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein und unterstützen bei Freizeitgestaltung oder betreiben gemeinsam mit behinderten Menschen die Lebenshilfe-Cafés in Bünde, Lübbbecke, Preußisch Oldendorf und Stemwede.

Klaus Peter Kirchhoff und Birgitt Möller wurde für 25 Jahre Treue zur Lebenshilfe gedankt. Es gab Blumen, eine Karte und Jahreslos der Aktion Mensch.

Geänderte Öffnungszeiten

Gehlenbeck (WB). Wegen der Sonderveranstaltungen »Pitschnass« und »Chill & Grill« gelten an diesem Wochenende im Freibad Gehlenbeck abweichende Öffnungszeiten. Am Samstag, 8. Juli, öffnet das Freibad von 10 bis 18.30 Uhr sowie von 20 bis 0.30 Uhr. Wegen der guten Wetterprognose haben sich die Wirtschaftsbetriebe dazu entschlossen, im Rahmen des »Chill & Grill« am Samstagabend auch den Schwimmbetrieb zu ermöglichen. Am Sonntagmorgen ist das Freibad für eine Taufe vermietet und öffnet daher für den allgemeinen Badebetrieb erst um 10 Uhr.

Familiennachrichten

GEBURTSTAGE

Ruth Kramp aus Lübbbecke, Garnisonring 28, 86 Jahre.

TODESFÄLLE

Heinrich Winkelmeier, 90 Jahre, Osterort 13, 32351 Stemwede-Haldem. Die Trauerfeier ist am Samstag, 8. Juli, um 11 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Haldem, anschließend Beisetzung.

Notdienste

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst: Telefon 0800/0022833 (kostenlos) oder mobil 22833 (69 Cent/Minute). www.akwl.de

Dienstbereit von 9 bis 9 Uhr: Wiehen-Apotheke Bad Holzhausen, Bahnhofstraße 29, Telefonnummer 05742/2575. Kur-Apotheke Bad Essen, Lindenstraße 48, Telefon 05472/977937.

ÄRZTE

Notdienst-Anrufzentrale, Telefon 116117, 18 bis 8 Uhr. Das Krankenhaus Rahden hält die Rettungsambulanz vor.

Kinderärzte, ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Klinikum Minden, Telefon 0571/7904040. **Augenärzte,** Telefon 116117, Bereitschaft.

Zahnärzte, Telefon 0571/85252, zu erfragen.

Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Seeger-Schellerhoff, Flurweg 13, 32457 Porta Westfalica, Telefon 0571/70959, Notdienst 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

HILFE IN NOT

Polizei, Telefon 110. Rettung und Feuer, Telefon 112, immer erreichbar.

Giftinformation, Telefon 0228/19240, Auskunft. Hospiz Veritas, Bahnhofstraße, Telefon 0541/80960, Beratung. Krankentransport, Telefon: Eigene Ortsvorwahl, dann 19222, immer erreichbar. Telefonseelsorge, Telefon 0800/111011 0800/1110222. Babykörbchen Hüllhorst, Hauptstraße 128, Telefon 05744/509050, rund um die Uhr erreichbar.

Die Dominanz der Haldemer

»Spiel ohne Grenzen«: Jugendfeuerwehren des Kreises im Wettbewerb

Kreis Minden-Lübbbecke (WB). Die Nachwuchsblauröcke der Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp sind zurzeit auf Kreisebene nicht zu schlagen und konnten auch beim zweiten Kreiswettbewerb am Samstag wieder am meisten jubeln. Beim »Spiel ohne Grenzen« auf dem Sportplatz in Minden-Haldem belegten sie den ersten Platz. Bereits vor drei Wochen konnte der Haldemer Feuerwehrrachwuchs beim Kreispokalwettbewerb die ersten drei Wanderpokale gewinnen.

Viel Spaß hatten die Mädchen und Jungen der insgesamt 31 teilnehmenden Jugendfeuerwehr-

gruppen bei den sechs Spielstationen, die unter Leitung von Jugendwart Christoph Thom von der Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp organisiert worden waren. Die etwa 200 Jugendfeuerwehrmitglieder im Alter von zehn bis 18 Jahren aus dem gesamten Mühlenkreis ließen sich auch vom Regen nicht abschrecken.

Bei der abschließenden Siegerehrung zeigte sich dann, wer bei den Spielen die meisten Punkte gesammelt hatte. Kreisjugendfeuerwart Thomas Borgstaedt dankte vorab seinen beiden Stellvertretern Sonja Mehnert und Sebastian Gongoll sowie Markus

Wimmer und Jannika Mittag für die Anmeldung und Auswertung des Wettbewerbes.

Bei der Siegerehrung waren die Jugendfeuerwehrmitglieder alle gespannt, wer die begehrten Wanderpokale in Empfang nehmen würde. Als erste Auszeichnung wurde der Pokal für die jüngste Gruppe verliehen, der mit einem Durchschnittsalter von 10,75 Jahren an die Jugendfeuerwehr Drohne-Dielingen ging. Das Schlusslicht erhielt in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Espelkamp mit 860 Punkten. Der Kreiswettbewerb wird auch 2018 wieder in Minden stattfinden.



Teamfähigkeit bewies die siegreiche Gruppe aus Haldem-Arrenkamp beim Transport ihres Kameraden Sewarion Vordemfelde mit verbundenen Augen. Foto: Torsten Fischer